Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

alß München, Ingolstatt, und noch vill
andere stet mer geben den Kepsing, und
die Pfalz am Rhein, sambt dem Namen
Burggrafft von Regenspurg, daselbst
hier die Vßlosser, Regenstauf, Lengfel-
den, Kalmüntz und anders so hie der Grafff
schaft gehoert hatt, damit hatt sich Herzog
Heinrich mit dem Bischoff von Regenspurg
ganz und gar vergliche, die Münz
die sein Herr Vatter, hatt schlagen lassen
der hat er aufgehört, und Regenspur-
ger mintz underrumbten, wie vormals
in Frem erant gang lassen, und hie
namen Carolisen, auch hatt er sich veramt
mit Bischoff etto hie passier, und in
dem selben, d Lain Gottsdienst, Es dreyen
rätten mer gehaltten ist worden, wider
aufrichten lassen.

Anno domini 1256 ist Bernhardus
Herzog in Kärnten, der Erwelten Bischoff
von Salzburg, und sein Bruder Ulrich
gestorben, Nach Fur Ulrich, regierender
Herr worden.

Diß Gemalt war, als sich König Wilhelmus
mit der Teutschen fursten hie Köln, auf
den Rom huch gerust hat, und aber die